

DIGITALES LERNEN IM FACH DÄNISCH

Stand 2019

„Dänemark medial in den Unterricht holen“

Leitbild:

- **Sprachliche Authentizität und Aktualität**
- **Mediale Hilfsmittel** zur Unterstützung sprachlicher Übung
- **Mündlichkeit** (insbesondere medial vermitteltes Hörsehverstehen)
- **Informationsbeschaffung und Wissenserweiterung** im Rahmen des interkulturellen Lernens
- **Vor- und Nachbereitung des Unterrichts** (*Flipped Classroom*)
- **Nutzung von Kommunikationsmedien zum Tandemlernen** (eTandem) im Austausch mit dänischen Schüler/innen, die Deutsch lernen (nachbarsprachendidaktische Ausrichtung)

Auswahliteratur:

Fremdsprachendidaktik: Engelbert Thaler, „Medienorientierte Ansätze“ in: **Lernerfolg durch Balanced Teaching**. Cornelsen Scriptor 2010. 106-151.

Inhalte: Ole Schultz Larsen, „Medier“ in: **Håndbog til dansk**, Systime/ Danskklærerforeningen, 2015. 197-262.

Inhaltliche Dimension

- Die Nutzung digitaler Medien als (fächerübergreifende) Kompetenz unterstützt im Fach Dänisch die Bearbeitung der **Themenbereiche** in Verbindung mit den Teilkompetenzen innerhalb der **funktionalen kommunikativen Kompetenz** (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung), den **sprachlichen Mitteln** Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie sowie der Förderung der **interkulturellen Kompetenz**.
- In den **Fachanforderungen für die Sekundarstufe I** (Allgemeinbildende Schulen, 2016) enthaltene Vorgaben für Medienkompetenz sind verbunden mit **kommunikativer Interaktion, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Auswahl und Beschaffung von Informationen** und **eigenständigem Lernen**.
- In den **Fachanforderungen für die Sekundarstufe II** (Allgemeinbildende Schulen, 2016) ist Medienkompetenz aufbauend auf die Sekundarstufe I zur Auseinandersetzung mit thematischen Schwerpunkten innerhalb der Themenbereiche eng mit dem **Umgang mit Texten** verbunden (erweiterter Textbegriff). Der Medienbegriff umfasst alle Mittel und Verfahren der Informationsverarbeitung und -verbreitung. Die Schüler/innen können die **Wirkung spezifischer Gestaltungsmittel medial vermittelter Texte erkennen, deuten und die Deutungs- und Produktionsprozesse reflektieren und darlegen** und **sich kritisch mit den Inhalten und der Rezeption von Medien auseinandersetzen**. Daher ist die **Vermittlung methodischer Zugänge** im Zusammenhang mit der **rezeptiven und produktiven Nutzung** von digitalen Medien und der **kritischen Auseinandersetzung** mit ihnen wichtig.

Unterrichtliche Organisation

- Ausnutzung vorhandener Möglichkeiten an der Schule (PC/Laptop/Tablet-Einsatz, Aufnahmegeräte, Umgang mit interaktiven Tafeln, ggf. Buchung von Räumen und Medien, Schülergebrauch von eigenen mobilen Endgeräten)
- Nutzung schulinterner Kommunikationsplattformen/Portale
- Wünschenswerte Fachräume: Sprachenraum/„Fremdsprachenwerkstatt“, noch besser: Dänischraum
- Fachbezogene schulinterne Schulungen und Austausch (*best practice*/Markt der Möglichkeiten mit vorhandenen Medien, besonders auch durch Experten im Kollegium)
- Wünschenswerte Basis: Fachbezogenes digitales Methodencurriculum
- Verfügbare Zugänglichkeit von PC/Laptop/Tablet als Schreib- und Speicherungsmedium für die Schüler/innen statt/neben/in Ergänzung von Handschrift und Dänisch-Ordner (*sprogmappe*)

Bewertung und Rückmeldung

- Diagnose und Feedback auf der Basis von Selbstlernprogrammen
- Rückmeldung insbesondere zur medial festgehaltenen Mündlichkeit (Überwindung der Flüchtigkeit beim Sprechen), Bewertung ggf. bei Aufnahme von gesprochener Sprache
- Umgang mit Medien zur Unterstützung von Sprache und Inhalt, vor allem bei Präsentationen
- Mediale Produkte als praktische Leistungen im Zusammenhang mit Sprache und Inhalt

Methodische Dimension

- Siehe folgende Übersicht zu Nutzungsmöglichkeiten von digitalen Medien im Fach Dänisch (vgl. Leitfaden zu den Fachanforderungen Dänisch, 2019 – auf der Basis des Beschlusses der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“ (2016) sowie der „Ergänzung zu den Fachanforderungen Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“ des Bildungsministeriums in Schleswig-Holstein (2108):

DIGITALES LERNEN IM FACH DÄNISCH

KOMPETENZBEREICHE	ARBEITSMÖGLICHKEITEN IM FACH DÄNISCH	BEISPIELE
SUCHEN, VERARBEITEN UND AUFBEWAHREN	Wortschatz: Digitale Wörterbücher nutzen	- Internetgestützte Texterschließung und -erstellung
	Texte, Themen, Medien: Mediales Material sammeln und speichern	- Erstellung einer themenorientierten Website, Nutzung digitaler Notizblöcke mit Sortierfunktion
	Interkulturelles Lernen: Themenorientiertes Material suchen und verarbeiten	- Internetgestützte Informationssuche und -verarbeitung zu dänischen und dänisch-deutschen Themen
	Sprache/Themen/Interkulturelles Lernen: Unterricht vorbereiten, Hausaufgabenhilfe finden, im <i>Flipped Classroom</i> lernen	- Nutzung von Lernportalen und Videoportalen
KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	Sprechen: Kontakte im Schüleraustausch über Kommunikationsmedien nutzen	- Kommunikation über Telefon, PC oder mobile Endgeräte mit entsprechenden Tools
	Mündliche Textproduktion: Hörspiele und Filme aufnehmen	- Kooperative Sprechproduktionen über Videokamera, mobile Endgeräte
	Schreiben/Medien: Über Themen und Material kommunizieren	- Erarbeitung gemeinsamer Themen auf interaktiven Lernplattformen
	Sprachmittlung: Im deutsch-dänischen e-Tandem Themen bearbeiten	- Überarbeitung von elektronisch übermittelten zweisprachigen Textproduktionen im deutsch-dänischen Tandem
PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	Sprechen: Gesprochene Sprache festhalten und präsentieren	- Aufnahme und Wiedergabe von Monologen und Dialogen per Mikrofon oder mobilem Endgerät
	Sprechen: Mündliche EA/PA/GA-Erarbeitung, Referate präsentieren	- Unterstützung von Vorträgen durch interaktive Tafel oder Rechner und Beamer
	Schreiben/Sprechen: Schrift in gesprochene Sprache überführen	- Erstellung fremdsprachlich vertonter Videos oder Comics auf entsprechender digitaler Plattform
	Schreiben: Texte prozessorientiert erstellen und gestalten	- Mehrfache Überarbeitung von Textproduktion mit Textverarbeitungsprogramm - Nutzung der Buchstaben æ, Æ, ø, Ø, å, Å
	Schreiben: Schriftliche Einzel- oder Gruppenerarbeitungen präsentieren	- Darbietung von fiktionaler und nichtfiktionaler Textproduktion durch interaktive Tafel oder Rechner und Beamer
PROBLEMLÖSEN UND HANDELN	Hörverstehen/Sprechen: Rezeption von Hörtexten üben, Aussprache schulen	- Auditives Verstehen, Wiedergabe und Weiterführung von medial vermittelten Texten und Inhalten
	Hörsehverstehen/Sprechen: Rezeption von Hörsehtexten üben, in sprachliche Register einhören, Aussprache schulen	- Audiovisuelles Verstehen, Wiedergabe und Weiterführung von medial vermittelten Texten und Inhalten
	Hörverstehen/Leseverstehen: Optische Lesegeräte mit Sprechfunktion anwenden	- Sprachaufnahme und -wiedergabe durch optisches Lesegerät
	Sprechen: Gesprochene Sprache aufnehmen, wiedergeben, verbessern, Aussprache schulen	- Wiederholte Aufnahme von Sprechübungen per Mikrofon oder mobilem Endgerät
	Leseverstehen: Rezeption von Lesetexten üben	- Leseverstehen von medial vermittelten authentischen Texten verschiedener Genres
	Sprachliche Mittel: Interaktive Übungen und Sprachlernspiele erstellen	- Lernen von Vokabeln mit digitalen Karteikarten
	Sprachliche Mittel/Themen: Durch Selbstlernprogramme autonom Dänisch lernen	- Lehrgangserweiterndes Lernen, besonders im Anfangsunterricht, durch internetgestützte Lernmaterialien
ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	Interkulturelles Lernen/Texte und Medien: Mit genrebezogenen Kriterien Texte analysieren und sich medienkritisch mit Wirklichkeitsbezug und Zielsetzung auseinandersetzen	- Inhaltliche Analyse und Reflexion von medial vermittelten dänischen Texten in gesprochener und geschriebener Form
	Sprache: Sprachliche Qualität und Register einordnen	- Sprachliche Analyse und Reflexion von medial vermittelten dänischen Texten in gesprochener und geschriebener Form

DIGITALES LERNEN IM FACH DÄNISCH

Digitale Medienbildung (vgl. Leitfaden zu den Fachanforderungen Dänisch, 2019)

Medien sind Bestandteil aller Lebensbereiche. Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung der modernen Gesellschaft macht Medienbildung zu einem bedeutsamen Gegenstand in allen Schulfächern. Digitale Kommunikation und Medien gehören heute selbstverständlich zum Alltag der Schülerinnen und Schüler und dienen im Dänischunterricht insbesondere der grenzüberschreitenden Information, Sprachbildung, Kommunikation und Vernetzung.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben zudem auf der Basis von medienrelevantem Orientierungswissen die Fähigkeit, Auswirkungen der digitalen Medien auf das eigene Leben zu reflektieren und einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihnen zu entwickeln. Digitale Medien können zum Produzieren, Präsentieren, Trainieren, Recherchieren und Kommunizieren fachspezifischer Inhalte genutzt werden und tragen zum Erwerb der prozessbezogenen Kompetenzen bei.

Maßgeblich für die Zulässigkeit von Online-Diensten und Apps in der Schule ist der entsprechende Paragraph des schleswig-holsteinischen Schulgesetzes. Nach dieser Norm müssen Lehr- und Lernmittel zur Erreichung der pädagogischen Ziele der Schule geeignet sein und der Erfüllung des Bildungsauftrages der einzelnen Schulart dienen. Sie dürfen allgemeinen Verfassungsgrundsätzen und Rechtsvorschriften nicht widersprechen.

Dies ist für jedes Lehr- und Lernmittel im Einzelnen von der jeweiligen Fachkonferenz zu beraten und zu entscheiden (siehe Schulgesetz). Besondere Vorsicht ist grundsätzlich bei der Auswahl solcher Apps und Dienste privater (nicht-öffentlicher) Anbieter geboten, bei denen die Nutzer personenbezogene Daten wie ihren Namen angeben müssen. Bei Foto- und Filmaufnahmen (beispielsweise bei der Produktion von Video-Clips oder Erklärvideos) ist sicherzustellen, dass eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte von Schülerinnen und Schülern und gegebenenfalls anderen Personen ausgeschlossen wird.